Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e. V. vom 19.10.2023

Großes Saisonfinale mit dem Renntag der Gestüte

Mit dem großen Saisonfinale geht auf der Neuen Bult am 22. Oktober ein einzigartiges Galoppsportjahr zu Ende. Noch einmal kommen Galoppfans aus nah und fern zusammen, um großartigen Sport zu sehen, zu wetten, zu fachsimpeln oder einfach um diesen stimmungsvollen Herbsttag im Kreise der Familie zu genießen. Der Renntag wird dabei untermalt von einem Auftritt des Blasorchesters Langenhagen, das zu Ehren des siegreichen Teams im Hauptrennen die Nationalhymne spielen wird. Für die kleinen Gäste steht das große Kinderland zur Verfügung, in dem unter anderem herbstliche Laternen gebastelt werden. Außerdem wartet eine Kindertombola und eine Lucky Loser Wettnietenverlosung auf die Besucher.

Etwas wehmütig verabschiedet sich auch der Hannoversche Rennverein e. V. mit einem gebührenden Schlussakkord in die Winterpause, denn mit dem Großen Preis der Unternehmen pohlposition und Klingenberg, dem vierten Rennen der Karte, steht auf der Neuen Bult auf Gruppe III-Ebene noch ein echtes Highlight an. In dieser Prüfung geht es nicht nur um Blacktype-Ehren, sondern auch um eine Gesamtdotierung von 55.000 Euro. 11 Stuten stehen im Aufgebot für dieses Rennen, das erneut Starter aus dem Ausland angezogen hat. So zum Beispiel La Isla Mujeres aus dem englischen Quartier von Ralph Beckett. Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum hat mit der von Henri-Alex Pantall trainierten Wild Pansy ebenfalls ein Eisen im Feuer. Aus den deutschen Quartieren wird vor allem der Start von Muskoka mit Spannung erwartet, denn die Diana-Siegerin aus dem Stall von Henk Grewe stellt sich nach ihrem Triumph im Stutenderby erstmals wieder in Deutschland vor. Erst vor einem Monat wurde die Stute für sage und schreibe 1,5 Millionen Euro im Auktionsring erworben und vertritt nunmehr chinesische Interessen. Bult-Trainerin Janina Reese sattelt die Brümmerhoferin Incrackable, die mit dem Hannoveraner Wladimir Panov ins Rennen gehen wird.

In der Alson – Trophy, dem ersten Rennen des Tages, bekommt der jüngste Jahrgang die Chance, auf Listenebene zu punkten. Für zweijährige Stuten geht es auf der Distanz von

1400 Metern um eine Gesamtdotierung von 25.000 Euro. Hier kommen fünf Nachwuchshoffnungen an den Start, darunter mit Miss Roberts auch eine Starterin aus England, die sich für Trainer Ed Walker auf dem berühmten Curragh bereits auf Gruppeebene versuchte. Hoch eingeschätzt wird die deutsche Mademoiselle Ninet aus dem Stall von Henk Grewe, die bereits einen vierten Platz auf Gruppeebene vorweisen kann. Die weiteren Starter sind Royal Night (Peter Schiergen), Waldfrieda (Andreas Wöhler) und Waria (Markus Klug).

Im pferdewetten.de - Cup bekommen im fünften Rennen auch die zweijährigen Hengste die Möglichkeit, sich auf 2000 Metern für die klassischen Rennen im kommenden Jahr zu empfehlen. Für die sechs Kandidaten geht es ebenfalls um eine Gesamtdotierung von 25.000 Euro. Liberty Racings Argentum ist bereits Sieger und sollte für Trainer Peter Schiergen als einer der Favoriten in diese Prüfung gehen. Bult-Trainer Bohumil Nedorostek sattelt Kalimdor, der sicher für eine Überraschung gut ist. Noch bessere Chancen sollte aber Trainingsgefährtin Be Ruby besitzen, die schon ein Auktionsrennen gewinnen konnte.

Der Start zum ersten Rennen erfolgt um 11:20 Uhr. Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt. Tickets können online zum Preis von 12,00 Euro oder am Renntag an den Tageskassen zum Preis von 14,00 Euro (Ermäßigungen für Schüler, Studenten etc.) erworben werden. Weitere Informationen sowie Zugang zum Ticketshop gibt es über die Webseite.

Herbstliches Flair beim großen Saisonfinale.

Foto: Frank Sorge (galoppfoto.de)

India holte sich 2022 das Gruppe-Highlight auf der Neuen Bult.

Foto: Frank Sorge (galoppfoto.de)

Hannoverscher Rennverein e.V.

Theodor-Heuss-Str. 41
30853 Langenhagen
Deutschland

(05 11) 72 59 59 – 0
info@neuebult.de